

**2019/023**

Beschlussvorlage

I.1 - Planung, Hochbau -



Stadt Monschau

## **Antrag zur Fällung einer Buche in Rohren**

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Bau- und Planungsausschuss (Beschlussfassung)	26.02.2019	Ö

### **Beschlussvorschlag**

Dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Rohren Nr. 2 bezüglich der Fällung einer Rotbuche auf dem Grundstück Gemarkung Rohren, Flur 3, Flurstück 117 wird gem. § 31 BauGB zugestimmt.

Als Ausgleichsmaßnahme soll eine neue Rotbuche auf dem Grundstück gepflanzt werden.

### **Sachverhalt**

Die Rotbuche befindet sich auf dem Grundstück Gemarkung Rohren, Flur 3, Flurstück 117. Das Grundstück liegt im Geltungsbereich des Bebauungsplanes Rohren Nr. 2. Die Rotbuche befindet sich an der westlichen Grundstücksgrenze zum Flurstück 116. Im Bebauungsplan Rohren Nr. 2 ist festgesetzt, dass die vorhandenen Hecken und Bäume dauernd und unversehrt zu erhalten und ggf. nachzupflanzen sind.

Aus dem Gutachten des Holzhandelsbetriebes geht hervor, dass das Wurzelwerk des Baumes verletzt ist und deshalb mit Befall von Weißfäule und anderen Pilzen zu rechnen ist. Die Standsicherheit des Baumes ist nicht mehr gegeben.

Seitens der Verwaltung wird daher vorgeschlagen, der Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Rohren Nr. 2 gem. § 31 BauGB bezüglich der Fällung der Rotbuche zuzustimmen.

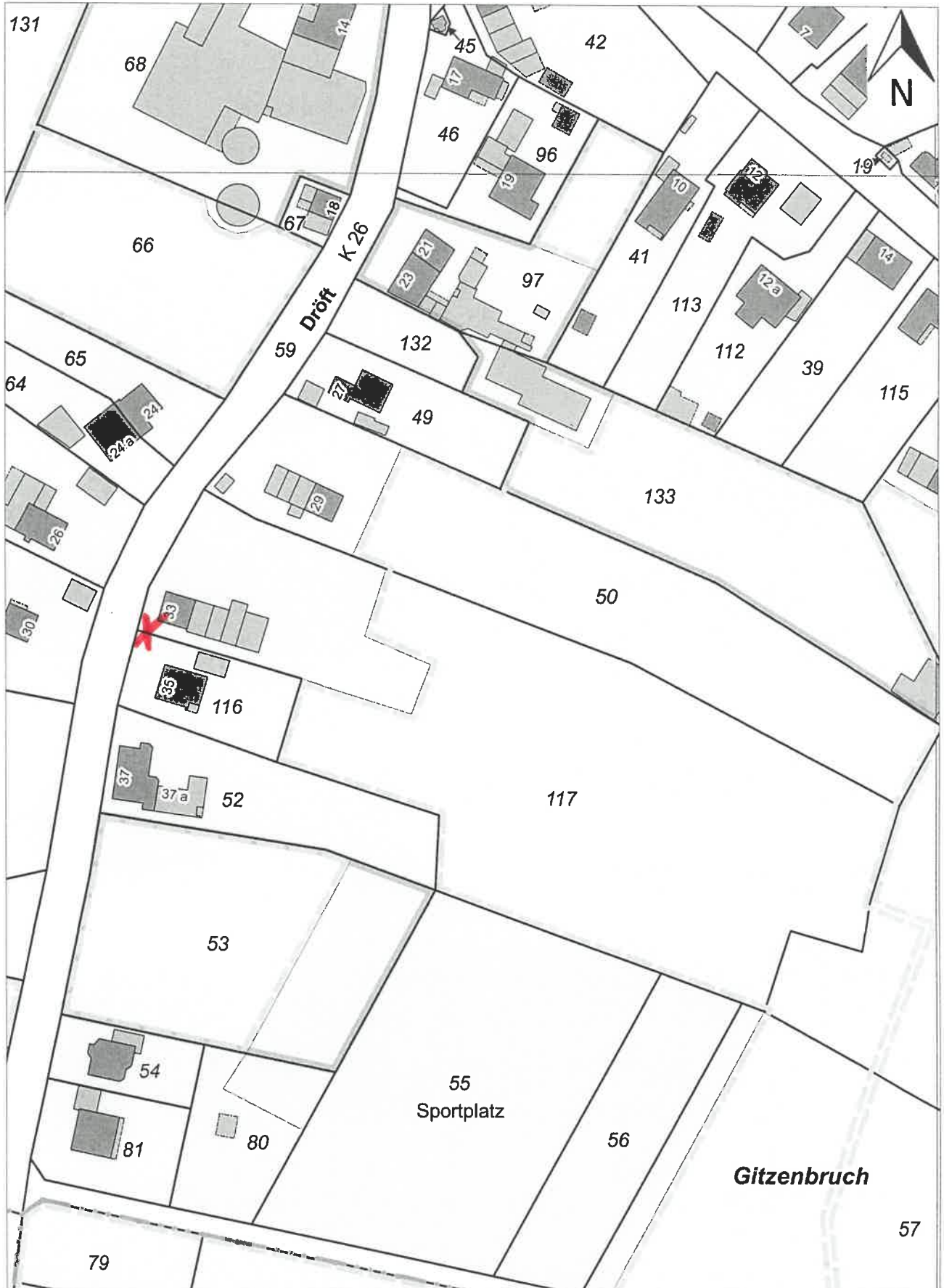
Als Ersatz für den gefälltten Baum soll eine neue Rotbuche auf dem Grundstück gepflanzt werden.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Keine

### **Anlage/n**

- 1 Liegenschaftskarte und Deutsche Grundkarte (öffentlich)
- 2 Luftbild (öffentlich)
- 3 Antrag (öffentlich)
- 4 Gutachten (öffentlich)
- 5 Fotos (öffentlich)



Die StädteRegion Aachen übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen!



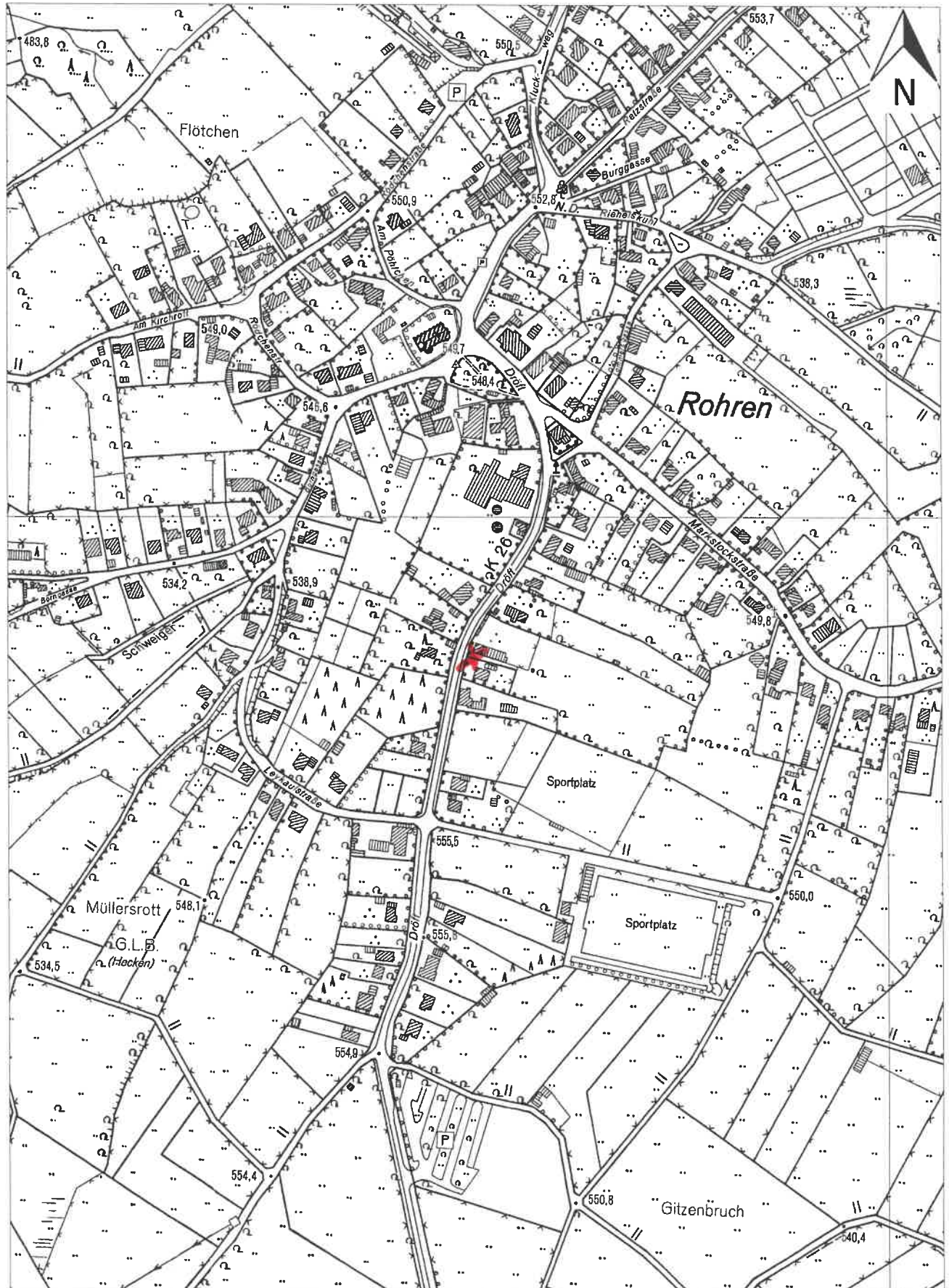


# Stadt Monschau

Laufenstr. 84  
52156 Monschau

# Auszug aus dem GeoPortal

Erstellt: 04.02.2019  
Zeichen:



Die StädteRegion Aachen übernimmt keinerlei Gewähr für die Aktualität, Korrektheit, Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen!



05/11/2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

in diesem Schreiben bitte ich um die Freistellung eines Baumes aus dem Bebauungsplan. Der betroffene Baum weist, wie in dem Baumgutarten erläutert, mehrere gravierende Beschädigungen auf, welche die Standsicherheit beeinträchtigen. Da der Baum nur wenige Meter entfernt von dem Wohnhaus unseres Nachbarn steht und in der Vergangenheit immer wieder - zum Teil auch dickere Äste - abgebrochen sind, reichte mir dieser sein schriftliches Bedenken zum Entfernen des Baumes ein. Der Baum steht komplett auf Privateigentum auf der Grenze zwischen Dröft 33 und Dröft 35 in 52156 Monschau.

Bitte teilen Sie mir Ihre Antwort schriftlich per Post oder per E-Mail [REDACTED] mit. Bei Rückfragen bitte ich Sie mich unter der Nummer [REDACTED] zurückzurufen.

Mit freundlichen Grüßen

[REDACTED]  
[REDACTED]

52156 Monschau



4

ROH-3-117



# Jäger HOLZHANDEL GmbH

In der Weide 16 - 52156 Monschau-Kalterherberg



Telefon: 02472-909261

Telefax: 02472-909260

Mobil: 0171-9727095

E-Mail: [info@jaeger-holzhandel.de](mailto:info@jaeger-holzhandel.de)

Sehr geehrt 

auf Ihre Bitte hin habe ich mir den Baum vor Ihrem Haus zwischen „Dröft 33 und 35“ in Monschau-Röhren angesehen.

Der Baum, eine Blutbuche ist zu 3 Seiten in Betonpflaster und der Teerdecke der Straße, teilweise unter 1,0m nah eingefasst. Es ist davon stark auszugehen, dass das Wurzelwerk des Baumes durch die Verdichtung im Straßenkörper, den Straßenverkehr aber auch durch Straßenbauarbeiten verletzt ist und hier mit Befall von Weißfäule und anderen Pilzen zu rechnen ist. Darauf deuten auch die Fruchtkörper des Riesenporlings am Stammfuß. (siehe Foto)

Zusätzlich ist der Stamm im Zentrum, wo sich der Stamm in fünf Teile gabelt an zwei alten Schnittstellen ebenfalls schon stark zersetzt.

Somit besteht nicht nur die Gefahr eines Auseinanderbrechens an der Gabelung, zusätzlich ist die Standsicherheit durch die Verletzten Wurzeln nicht mehr ausreichend gegeben.

Aus diesen Gründen würde ich zu einer Fällung des Baumes raten.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Mießen', written in a cursive style.

Forstwirtschaftsmeister

Alexander Mießen





